

Ideen zur Erstellung eines bootfähigen Klons und Vergrößerung der EFI-Partition unter macOS Sequoia

Beitrag von „DerBeste“ vom 8. Dezember 2024, 17:43

[Zitat von cobanramo](#)

Das "Forum" und meiner wenigkeit ging zwar aus irgendeinem grund davon aus, das du das ganze bei einem "bestehendem" System über Terminal machst.. 😄

Spass bei seite, klar kann man auch so machen, viele wege führen nach Rom, am einfachsten finde ich immer noch über Linux, ist schnell und unproblematisch so wie man es haben möchte erledigt... 😊

Why not, irgendjemandem wird es bestimmt mal weiterhelfen, immer her damit..

Gruss Coban

Hi @ll,

Hi Coban,

hier ist das Skript um eine bootfähige 1:1 Klone von der macOS_Sequoia zu generieren.

Auch hier gilt: Sei vorsichtig und wähle die richtige Partition aus, um eine unwiderrufliche Formatierung der falschen Partition zu vermeiden. Ein erfahrener Hackintosh sollte dies eigentlich nicht passieren, aber dennoch ist Vorsicht geboten.

Hier ist, worauf ihr achten müsst:

1. Sicherheitskopien erstellen: Stellt sicher, dass ihr vor der Ausführung des Skripts eine vollständige Sicherung eurer Daten erstellt. Der Klonvorgang kann alle Daten auf der Zielpartition überschreiben.
2. Richtige Partitionen auswählen: Achtet darauf, die richtigen Quell- und Zielpartitionen einzugeben, um Datenverlust zu vermeiden. Ihr werdet nach den Partitionen gefragt, die ihr klonen möchtet.

3. EFI-Partition beachten: Wenn auf der Zielpartition bereits eine EFI-Partition vorhanden ist, werdet ihr gefragt, ob ihr diese überschreiben möchtet. Wenn ihr die EFI-Partition nicht überschreiben wollt, stellt sicher, dass dies korrekt beantwortet wird. Das Skript wird mit dem Terminal-Code gestartet: `./clone_script-DE.sh`
4. Benutzerrechte: Um das Skript auszuführen, benötigt ihr Administratorrechte. Ihr werdet nach dem Passwort gefragt, wenn das Skript Befehle mit sudo ausführt.
5. Verwendung auf Hackintosh-Systemen: Wenn ihr das Skript auf einem Hackintosh verwendet, stellt sicher, dass das Zielsystem nach dem Klonvorgang korrekt bootet. Überprüft die Funktionalität des Systems und der EFI-Partition, um sicherzustellen, dass der Klon ordnungsgemäß funktioniert.
6. Skriptausführung überwachen: Achtet auf die Protokollausgaben während der Ausführung des Skripts, um sicherzustellen, dass keine Fehler auftreten. Ein Logfile wird erstellt, in dem alle Schritte dokumentiert sind.

So könnte euer Prozess aussehen:

Spoiler anzeigen

Laut der Meldung im unteren Abschnitt wurde die 1:1-Kopie meiner Partition im beschriebenen Fall am Ende nicht erfolgreich eingebunden (gemountet). Daher habe ich das Skript entsprechend angepasst. Die korrekte Änderung finden Ihr im Anhang.

Falls noch Fragen auftreten, zögere nicht, nachzufragen. Ich habe eine erweiterte Version des Skripts erstellt, die explizit abfragt, ob die EFI-Partition geklont werden soll oder nicht. Standardmäßig ist das Skript so konzipiert, dass eine vorhandene EFI-Partition auf der Zielpartition nicht überschrieben wird. In der erweiterten Version kannst du individuell entscheiden, ob die EFI-Partition überschrieben werden soll oder nicht.

Im Anhang befinden sich zwei Varianten. Die eine auf Deutsch und die andere auf Englisch.

Viel Erfolg beim Klonen!

Gruß

Edit: Könnt ihr das bitte in das richtige Thema verschieben? Ich bin mir nicht sicher, ob es hierher passt.